



Amt / Abt.: 40/4014
Az.:
Datum: 02.11.2020
Drucksache: 6-002/2020
TOP: 2

Vorlage für:
Kulturausschuss

am:
10.11.2020

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Gebührenerhöhung Stadtbücherei.	
Beschluss-Vorschlag:	
1. Der Kulturausschuss nimmt die geplante Gebührenerhöhung zustimmend zur Kenntnis. 2. Der Kulturausschuss leitet eine entsprechende Empfehlung an den Finanzausschuss / Stadtrat weiter.	


einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle


Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Dem Kulturausschuss
in öffentlicher Sitzung am 10.11.2020
vorgelegt.

Gebührenerhöhung Stadtbücherei

I. SACHVERHALT

Der Leiter der Stadtbücherei, Herr Breitwieser, schlägt im Nachgang der Haushaltsberatungen 2019 und auf Anregung der Amtsleitung vor, ab 2021 die Jahresgebühr für die Benutzung der Stadtbücherei von derzeit 12,- € auf künftig 18,- € anzuheben.

1. Status quo

a) Bisherige Gebühr

Die bisherige Gebühr von 12,- € wird fällig für Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr, die nicht von der Zahlung befreit sind. Befreit sind lt. Gebührenordnung Schüler, Auszubildende, Grundwehrdienst- oder Bundesfreiwilligendienstleistende, ALG II- oder Grundsicherungsempfänger und Schwerbehinderte ab 80% GdB. Außerdem Inhaber eines Lindau-Passes und Feriengäste. Bei rund 2600 aktiven Lesern sind ca. 1200 gebührenpflichtig. Einige Stimmen aus unserer Leserschaft empfinden die Gebühr angesichts unseres Angebots als „sehr“ oder gar als „zu billig“.

b) Letzte Erhöhung

Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte im Jahr 2012 zum 01.01.2013 von 10,- € auf 12,- €. Außerdem wurden die Gebühren für die Ausstellung einer Ersatzkarte, die Mahngebühren und die Gebühr für die Fernleihe angepasst.

2. Vergleichszahlen aus der Region

Aufgeführt sind ausschließlich die Jahresgebühren in €. Die unmittelbare Vergleichbarkeit ist aufgrund differierender Benutzungsordnungen nicht uneingeschränkt möglich. (z.B. Gebühren für Vorbestellungen, Einzelausleihen, Gebühren für Jugendliche etc.)

FN	17,-
WG	12,-
KE	18,-
FÜS	20,-
MM	15,-
Breg	22,-

II. FACHLICHE BEWERTUNG

1. Inhaltlich

a) Im Vergleich

Die vorgeschlagene Erhöhung passt die Jahresgebühr in den Rahmen der genannten regionalen Vergleichsbibliotheken ein (Durchschnittswert: 17,66 €).

Eine Erhöhung der anderen im Zusammenhang mit der Bücherei anfallenden Gebühren (z.B. Mahngebühren, Fernleihe, Internetzugang) ist nicht geplant.

b) Finanziell

Die Anpassung bedeutet eine Erhöhung der Jahresgebühr um 50%. Sie versucht der Preisentwicklung (Einkauf, Unterhalt, Gehälter) der vergangenen 8 Jahre Rechnung zu tragen und für die kommenden Jahre die Gebühr stabil zu halten. Sie sollte hauptsächlich dem immer stärker unter Druck geratenen Etat für Medienankauf zu Gute kommen.

2. Auswirkung

Die geplante Erhöhung wird bei der oben genannten Zahl von 1200 gebührenpflichtigen Lesern 7200,- € an Mehreinnahmen generieren.

3. Fazit

Nach 8 Jahren ist eine Erhöhung der Lesergebühr auf 18,- pro Jahr notwendig, um die städtischen Haushalte im Rahmen der hier gegebenen Möglichkeiten zu entlasten.

III. BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Kulturausschuss nimmt die geplante Gebührenerhöhung zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Kulturausschuss leitet eine entsprechende Empfehlung an den Finanzausschuss/ Stadtrat weiter.

Lindau, 02.11.2020



Markus Breitwieser
Leiter Stadtbücherei